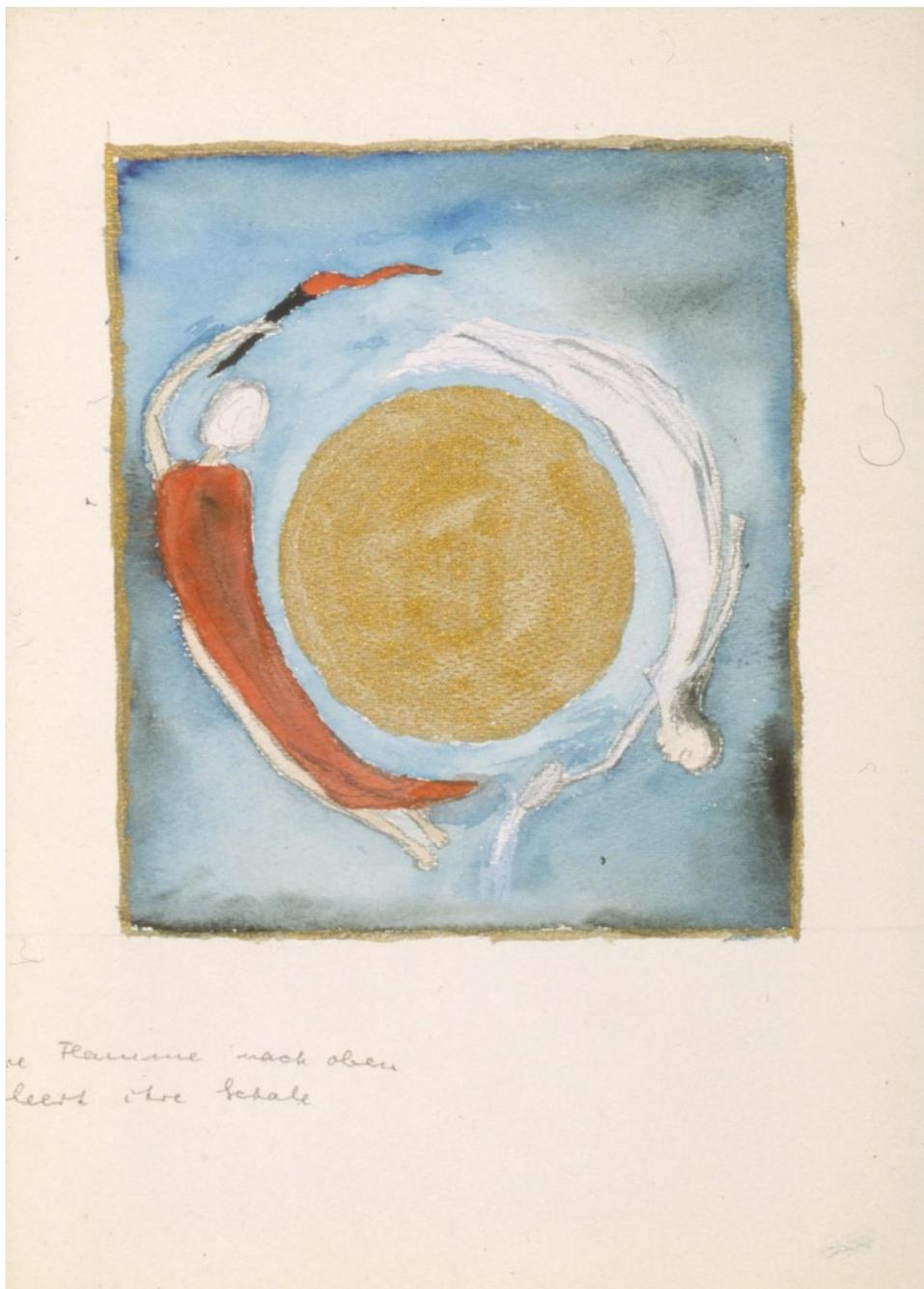


Fortbildung in Analytischer Supervision

für Psychoanalytiker*innen und Psychotherapeut*innen aller Schulen



Supervisions-Fortbildung am C.G. Jung-Institut Zürich

Seit vielen Jahren wird am C.G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht (CGJIZ) eine **Fortbildung in Analytischer Supervision** angeboten.

Sie ist ein Angebot für die am CGJIZ akkreditierten Psychoanalytiker¹ zur Qualifizierung als Supervisoren am Institut. Sie ist zudem für qualifizierte Psychotherapeuten, Psychoanalytiker und Psychiater aller Fachrichtungen offen, welche den analytisch orientierten Supervisionsprozess nach C.G. Jung erlernen oder vertiefen möchten. Die Fortbildung beruht auf der Theorie und Praxis der Analytischen Psychologie nach C.G. Jung und wird von erfahrenen Supervisoren des CGJIZ und eingeladenen Experten doziert.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist der Besitz einer formalen therapeutischen Qualifikation seit mindestens drei Jahren.

Die Fortbildung umfasst folgende Elemente:

- **Grundlagen der Supervision** (28 Credits) – eine Reihe von mindestens vier Supervisionstagen, die von erfahrenen Supervisoren geleitet werden und Basisthemen, Rollenspiele und Live-Supervision beinhalten
- **Austausch und Reflexion** (20 Credits) eigener Erfahrungen als Supervisor mit Kollegen der Fortbildung in einer Intervisionsgruppe
- **Erfahrung und Einübung von Supervisionsprozessen** (16 Credits) – durch Vorbereitung und Co-Leitung einer Supervisionsgruppe mit Supervisoren des CGJIZ
- **Begleitung der eigenen Arbeit** (10 Credits) als Supervisor in Einzelsupervision bei qualifizierten Supervisoren des CGJIZ oder Supervisoren der IAAP

Die Fortbildung in Analytischer Supervision umfasst 74 Credits (1 Credit = 45 Minuten).

Für die Supervisionstage werden Kosten erhoben, die dem Anmeldeformular zu entnehmen sind.

Die Supervisionstage können auch als Einzelveranstaltung besucht werden, jedoch frühestens drei Jahre nach einem psychoanalytischen/psychotherapeutischen Weiterbildungsabschluss bzw. nach der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

Die Fortbildung dauert mindestens zwei Jahre und soll in maximal sechs Jahren abgeschlossen werden.

Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird durch ein Zertifikat anerkannt.

Folgende Tabelle zeigt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um als Supervisor am CGJIZ tätig zu sein:

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in allgemeinen Textpassagen das generische Maskulin verwendet. Diese Formulierungen umfassen alle Geschlechtsformen (weiblich, männlich, divers). Alle sind damit gleichberechtigt angesprochen.

Sie sind:	Sie brauchen:	Sie machen:	Sie dürfen:
Psychoanalytiker (A) (IAAP)	3 Jahre therapeutische Erfahrung	2 Jahre Supervisions Fortbildung	Antrag zum Status Anwärter Supervisor (LAS*) des CGJIZ stellen
Analytische Psychotherapeuten (P) (BAG)			Ausserhalb des CGJIZ Supervisor sein. Keine Supervision am CGJIZ
Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie (F) (FMH)			Ausserhalb des CGJIZ Supervisor sein. Keine Supervision am CGJIZ
Extern qualifizierte Psychotherapeuten und Psychiater			Im eigenen Arbeitsfeld Supervisor sein. Keine Supervision am CGJIZ

Vier Wege zur Erreichung des Status Lehranalytiker/Supervisor LAS² des CGJIZ

Weg 1: Lehranalytiker/Supervisoren (LAS) sind Weiterbildner des CGJIZ. Dieser Status steht für erfahrene diplomierte Psychoanalytiker (A) offen, welche folgende Kriterien erfüllen:

- Bereits erfolgte Ernennung zum Lehranalytiker (LA), was Folgendes voraussetzt:
 - mindestens fünf Jahre seit Erlangung des Diploms als jungschler Psychoanalytiker
 - mindestens fünf Jahre hauptberufliche Tätigkeit (mind. 50%) als Psychoanalytiker
 - Interesse an theoretischen, methodischen und praktischen Fragen der Analytischen Psychologie und verwandter Gebiete, nachgewiesen durch Lehrtätigkeit am Institut, Vorträge an anderen Institutionen oder Publikationen
 - Nachweis der Mitgliedschaft in der IAAP
- Abschluss der CGJIZ Supervisions-Fortbildung
- Schriftlicher Antrag zuhanden des Vorstands Lehre des CGJIZ

² Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die Form LAS/LAS* verwendet. Sie beinhaltet auch den Status AKJS: Supervisor für die Analytische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und den Status AKJS*: Lehranalytiker als Anwärter Supervisor für die analytische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

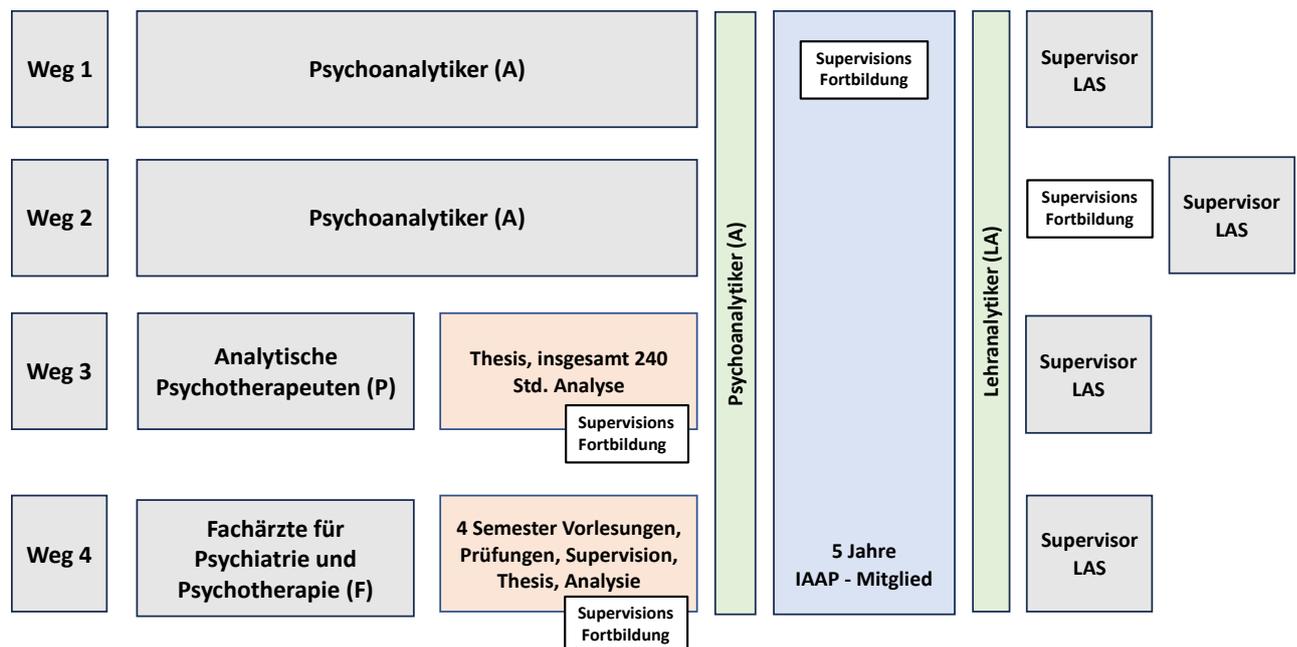
Weg 2: Die Ernennung als Lehranalytiker (LA) und als Lehranalytiker/Supervisor (LAS) kann auch entkoppelt werden, wobei die Supervisions-Fortbildung nach Erreichen des LA-Status besucht wird.

Psychotherapeuten (P) und Psychiater (F), welche Lehranalytiker (LA) und Lehranalytiker/Supervisoren (LAS) werden wollen, müssen vorgängig das Diplom „Psychoanalytiker CGJIZ“ (A) erwerben, entsprechend den Übertrittsbestimmungen des CGIJZ.

Daraus ergeben sich Weg 3 und Weg 4:

Weg 3: Analytische Psychotherapeuten (P) haben zur Erlangung des Status (A) folgende Anforderungen zu erfüllen: 90 Stunden Analyse (insgesamt 240 Stunden) und das Verfassen einer Diplomarbeit (Thesis). Es gibt keine zeitliche Mindestgrenze, diese Anforderungen werden in der Regel innerhalb von zwei bis drei Semestern erfüllt.

Weg 4: FMH-Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie (F) haben zur Erlangung des Status (A) eine gewisse Anzahl von Seminaren, Prüfungen, Supervisionen und Analysestunden während mindestens vier Semestern zu besuchen. Zudem verfassen sie eine Thesis.



Rechte und Pflichten von Lehranalytikern (LA) und Lehranalytiker/Supervisoren (LAS)

LA sind berechtigt Lehranalysen durchzuführen und LAS sind berechtigt Einzel – und Gruppensupervisionen durchzuführen für Studierende des Weiterbildungscurriculum Psychoanalyse des CGIJZ.

Für dieselben Berechtigungen in Bezug auf die Studierenden im Weiterbildungscurriculum Analytische Psychotherapie ist ein zusätzlicher Status erforderlich. LA und LAS müssen im Besitz des eidgenössischen Weiterbildungstitel Psychotherapie sein.

Von den LA und den LAS wird erwartet, dass sie sich in der Lehre und den Gremien des CGJIZ engagieren. Sie halten sich als Prüfer und Beisitzer für Prüfungen zur Verfügung und beteiligen sich am Leben des Instituts.

Rechte und Pflichten der Anwörter auf den Status Lehranalytiker/Supervisor (LAS*)

Ein Lehranalytiker (LA) kann den Status eines Anwärters LAS* beantragen.

Dieser Status berechtigt bis zu 60 Einzelsupervisionsstunden für Studierende des Weiterbildungscurriculums Psychoanalyse anzubieten.

Anwörter LAS* mit eidgenössischer Anerkennung sind berechtigt, Studierenden in allen Weiterbildungscurricula am CGJIZ bis zu 60 Einzelsupervisionsstunden anzubieten.

Es handelt sich in den vorliegenden Erläuterungen um einen Überblick. Massgebend sind die zwei ausführlichen Reglemente:

- Reglement für Weiterbildner im Weiterbildungscurriculum Psychoanalyse vom 01.01.2024
- Reglement für Weiterbildner mit eidgenössischem Weiterbildungstitel Psychotherapie oder eidgenössischer Facharztanerkennung für Psychiatrie und Psychotherapie vom 01.01.2024

Kontakt

C. G. Jung-Institut Zürich, Hornweg 28, CH-8700 Küsnacht

Telefon +41 44 914 10 40
Webseite www.junginstitut.ch
E-Mail cg@junginstitut.ch